

Hygienemaßnahmen einhalten – Ihre Mithilfe zählt!

- Desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich
- Befolgen Sie die Hinweise des Personals
- Fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist – wir helfen gerne weiter

So desinfizieren sie Ihre Hände richtig



Die Hohlhand vollständig mit Desinfektionsmittel füllen.



Händedesinfektionsmittel in den Handinnenflächen und Fingerzwischenräumen verreiben.



Fingerzwischenräume auf der Handaußenfläche reiben (links und rechts).



Fingerkuppen kreisend in der Handinnenfläche reiben (links und rechts).



Fingeraußenknöchel kreisend in der Handinnenfläche reiben (links und rechts).



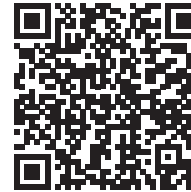
Einreiben der Daumen (links und rechts).



Einreiben der Handgelenke (links und rechts).

KONTAKT

AGAPLESION
BETHANIE KRANKENHAUS
AGAPLESION HYGIENE -
Institut für Hygiene und
Umweltmedizin
Im Prüfling 21-25
60389 Frankfurt am Main
www.bethanien-krankenhaus.de



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS
AGAPLESION HYGIENE -
Institut für Hygiene und
Umweltmedizin
Wilhelm-Epstein-Straße 4
60431 Frankfurt am Main
www.markus-krankenhaus.de



ISOLATIONS- MAßNAHMEN IM KRANKENHAUS

AGAPLESION HYGIENE
Institut für Hygiene und Umweltmedizin





Warum Sie diesen Flyer erhalten haben

Sie oder eine Ihnen nahestehende Person befinden sich derzeit unter besonderen hygienischen Schutzmaßnahmen – der Isolation. Diese dient dem Schutz vor der Ausbreitung bestimmter Krankheitserreger. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen erklären, was Isolation bedeutet, warum sie notwendig ist und was Sie als Patient:in oder Besucher:in beachten müssen. Ihre Mitwirkung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller.

Warum Isolationsmaßnahmen?

Isolationsmaßnahmen dienen dem Schutz aller Patient:innen, Besucher:innen und Mitarbeiter:innen. Sie verhindern die Ausbreitung von Infektionen, insbesondere durch multiresistente Erreger oder hochansteckende Krankheiten. In Deutschland erkranken jährlich etwa **400.000 bis 600.000 Patient:innen** an Infektionen, die sie sich während medizinischer Behandlungen zugezogen haben (s. RKI). Dies verzögert die Genesung, verlängert die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus und kann sogar zu schweren Komplikationen führen. Durch gezielte Maßnahmen, wie dem Tragen von Schutzkleidung und der Isolation von betroffenen Patient:innen, können diese Risiken erheblich reduziert werden. Die Sicherheit der Patient:innen hat für uns höchste Priorität.

Wann wird isoliert?

Eine Isolation erfolgt z. B. bei:

- Nachweis von multiresistenten Keimen (z. B. MRSA)
- Ansteckenden Erkrankungen (z. B. Durchfallerkrankungen, Grippe, etc.)
- Verdacht auf bestimmte Infektionen – vorsorglich, bis ein Befund vorliegt.



Welche Übertragungswege gibt es?

Erreger können auf unterschiedliche Weise übertragen werden. Je nach Übertragungsweg ist unterschiedliche Schutzkleidung notwendig. Erregerübertragung erfolgt über:

- **Luft (Tröpfchen und Aerosole):** Beim Husten, Niesen oder Sprechen entstehen über kurze Distanz Tröpfchen, sowie feinere Aerosole die länger in der Luft schweben können und so durch Einatmen Krankheiten übertragen können. Typische Erreger sind z.B. Viren, die Atemwegserkrankungen hervorrufen (z.B. Grippe, SARS-CoV-2) oder auch Masern.
- **Hände/Haut und Oberfläche:** Erreger können durch direkten Hautkontakt oder über kontaminierte Gegenstände übertragen werden. Typische Beispiele sind Durchfallerreger, Multiresistente Bakterien oder Krätze.
- **Blut und Körperflüssigkeiten:** z. B. Hepatitis B/C oder HIV.

Was bedeutet Isolation für Patient:innen?

- **Unterbringung:** In der Regel erfolgt die Unterbringung im Einzelzimmer, um das Risiko der Erregerübertragung zu minimieren.
- **Bewegung außerhalb des Zimmers:** Verlassen Sie Ihr Zimmer nur in Rücksprache mit dem medizinischen Personal, um ein Infektionsrisiko Dritter zu vermeiden.
- **Besuch** wird immer in Schutzkleidung das Zimmer betreten, Mitarbeiter:innen je nach geplanter Tätigkeit.
- **Händedesinfektion:** Desinfizieren Sie regelmäßig Ihre Hände – insbesondere vor Verlassen des Zimmers.



Was bedeutet das für Besucher:innen?

Besuch ist meist weiterhin möglich – bitte vorher Rücksprache mit dem Pflegepersonal halten

Diese Maßnahmen sind zu beachten:

- Bitte tragen Sie die vorgeschriebene Schutzkleidung
- Desinfizieren Sie vor Betreten und nach Verlassen des Zimmers Ihre Hände
- Meiden Sie Kontakt zu anderen Patient:innen während des Besuchs

Warum müssen Besucher:innen immer Schutzkleidung tragen?

Um das Risiko einer Infektionsübertragung zu minimieren, müssen Besucher:innen im Patientenzimmer Schutzkleidung tragen, da Sie sowohl Kontakt mit verschiedenen Oberflächen als auch Kontakt zur isolierten Person haben werden. Da die Schutzkleidung nicht nur Ihrem Schutz, sondern auch dem anderer Patient:innen und dem Krankenhauspersonal dient, ist es wichtig, dass Sie das Zimmer nie mit Schutzkleidung verlassen, sondern diese immer im Zimmer entsorgen. Die Schutzkleidung verhindert, dass Krankheitserreger aus dem Zimmer und mit nach Hause getragen werden.

Schutzkleidung: gezielt und verantwortungsvoll eingesetzt

Unser geschultes medizinisches Personal trägt Schutzkleidung anlassbezogen im Einklang mit wissenschaftlichen Empfehlungen. Das bedeutet: Persönliche Schutzkleidung, Kittel, Handschuhe, Mund- und Nasenschutz werden sorgfältig angepasst an die jeweilige Situation eingesetzt. So stellen wir sowohl den bestmöglichen Schutz sowie einen verantwortungsvollen und nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen sicher.